



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN
TELEFON 0611 350-692
TELEFAX 0611 350-
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

01.02.12

Pressemitteilung

Maßnahmen des Landes zur Kindertagespflege

Bächle-Scholz: „Maßnahmenbündel zum Ausbau der Kinderbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter - Land zahlt Bonus für neue Plätze bei Tagesmüttern und Tagesvätern“

Derzeit sind rund 3.100 Tagespflegepersonen, 3.024 Tagesmütter und 70 Tagesväter, in Hessen tätig. Sie betreuen über 9.000 Kinder, davon 6.394 Kinder unter drei Jahren. Damit das Angebot an Plätzen in der Kindertagespflege noch größer wird, hat die Hessische Landesregierung ein Bündel von Maßnahmen rund um die Kindertagespflege geschnürt“, erklärte Bächle-Scholz. Dieses Maßnahmenpaket reiche von einer ansprechenden und informativen Wanderausstellung mit dem Titel „Bildungsort Kindertagespflege: von Anfang an familiär, verlässlich, professional – Tagesmütter und Tagesväter gestalten Zukunft“ über Plakate und Fachveranstaltungen bis hin zu Informationen für Eltern sowie für diejenigen, die an einer Tätigkeit als Tagespflegeperson interessiert sind.

„Durch massive Anstrengungen von Bund, Land und Kommunen haben wir mittlerweile in Hessen einen Versorgungsgrad von 28,9 % erreicht. Um das Ziel von 35 % an Kinderbetreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren bis zum August 2013 zu erreichen, müssen sowohl Plätze in Betreuungseinrichtungen als auch in der Kindertagespflege geschaffen werden. Für neu geschaffene Plätze in der Kindertagespflege stellt das Land zusätzliche Mittel zur Verfügung. So bekommen Tagespflegepersonen für neu geschaffene Plätze im Zeitraum März bis August 2012 einmalig 500 Euro. Sofern diese Plätze bis Mai 2013 bestehen gibt es nochmals 800 Euro. Auch für die örtlichen Jugendämter als für die Kindertagespflege zuständigen Ansprechpartner wird es einen finanziellen Anreiz zur Werbung weiterer Tagespflegepersonen geben. Damit wird die Bedeutung der Kindertagespflege noch weiter aufgewertet“, so die Abgeordnete.

Die Wanderausstellung „Bildungsort Kindertagespflege: von Anfang an familiär, verlässlich, professionell – Tagesmütter und Tagesväter gestalten Zukunft“ ist gemeinsam vom Hessischen

Sozialministerium, der Karl Kübel Stiftung und dem Hessischen Kindertagespflegebüro entwickelt worden. „Kinderbetreuung in Kindertagespflege ist gerade auch für die Jüngsten gut geeignet. Kindertagespflege hat viele Vorteile für Eltern und Kinder. Sie ist ein Bildungsort, der familiennah, flexibel, verlässlich und professionell ist“, so Bächle-Scholz.

Nach dem Auftakt soll die Ausstellung in den kommenden zwei Jahren an möglichst vielen Orten in Hessen über die Kindertagespflege informieren. „Ich würde mich freuen, wenn wir Interessierten die Möglichkeit eröffnen könnten, sich ausführlich über die Kindertagespflege im Rahmen der Wanderausstellung auch im Kreis Groß-Gerau zu informieren“, so die Abgeordnete.

Hintergrundinformationen:

Die Ausstellung richtet sich an alle, die mit Kindertagespflege zu tun haben oder sich dafür interessieren: beispielsweise an Eltern, die sich über die Kindertagespflege als Betreuungsform für ihr Kind informieren möchten, oder an Personen, die sich für die Kindertagespflege als berufliche Tätigkeit interessieren sowie an Organisationen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Im Mittelpunkt steht dabei die Botschaft, dass Kindertagespflege in Hessen heute ein qualitativ hochwertiges, flexibles und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder darstellt; die betreuten Kinder, deren Eltern und die Tagesmütter und Tagesväter profitieren dabei gleichermaßen von sicheren Rahmenbedingungen.

Anhand der Wanderausstellung wird zunächst die Frage beantwortet, was Kindertagespflege beinhaltet und darstellt. Ein wichtiges Thema sind dabei die vielen Vorteile, die mit Kindertagespflege verbunden sind. Hinzu kommt, dass die Betreuungszeiten zwischen Tagesmutter/Tagesvater und Eltern individuell vereinbart werden können. Weitere Antworten gibt es zu den Fragen nach den Qualifizierungsmöglichkeiten für Tagesmütter und Tagesväter, zu den Betreuungskosten, vertraglichen Rahmenbedingungen, Anlaufstellen für Hilfen und Informationen und vieles mehr.

Info und Kontakt: Die Wanderausstellung kann von interessierten Kommunen und Organisationen aus Hessen bei der Karl Kübel Stiftung nach vorheriger Vereinbarung von geeigneten Terminen und Räumlichkeiten kostenlos ausgeliehen werden, Kontakt: Beate Rahn, Karl Kübel Stiftung unter Telefon 0 62 51/70 05 69, E-Mail: b.rahm@kkstiftung.de.